

08.06.2012 - 17:02 Uhr

14. Juni - Protest der SGB-Frauen vor dem Bundeshaus / Lohngleichheit: Parlament muss Farbe bekennen

Bern (ots) -

Sehr geehrte Medienschaffende

Seit 30 Jahren ist der Anspruch von Frau und Mann auf gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit in der Verfassung verankert. Dennoch verdienen heute Frauen immer noch 18.4 Prozent weniger als Männer. Dazu passt, dass dem vor drei Jahren gestarteten Lohngleichheitsdialog bisher erst 24 Unternehmen beigetreten sind. Anlässlich des Frauenstreiktages erinnern die SGB-Frauen die Mitglieder des schweizerischen Parlaments daran, dass beschlossene Gesetze auch umgesetzt werden müssen. Die SGB-Frauen werden in einer farbenfrohen und spritzigen Aktion auf das Beispiel einiger National- und Ständerät/innen aufmerksam machen, die sowohl in ihrer Rolle als Parlamentarier, Unternehmensführer oder Verwaltungsrat jeglichen Tatbeweis für Lohngleichheit schuldig bleiben.

Diese bunte, bewegte und bildfreudige Protestaktion der SGB-Frauen findet statt

Donnerstag, 14. Juni von 7.30 bis 8.00 Uhr auf dem Bundesplatz, Bern

Wir freuen uns, Sie an dieser Protestaktion empfangen zu dürfen und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Christina Werder, Sekretärin SGB, 079 341 90 01

Ewald Ackermann, SGB-Information, 031 377 01 09 oder 079 660 36 14

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100719849> abgerufen werden.